



**Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.**

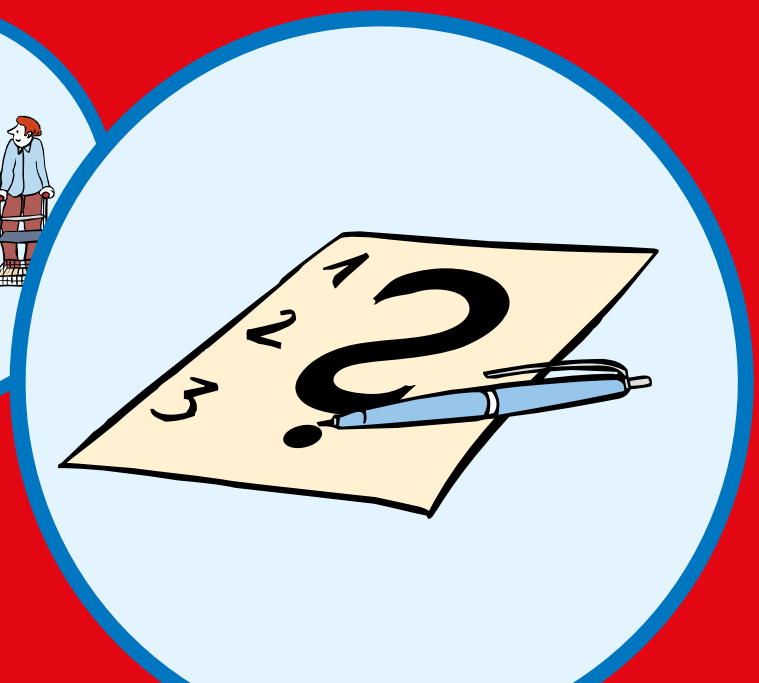


Fragen und Antworten

zum Basis-Geld

in Leichter Sprache

vom Verein Werkstatt-Räte Deutschland e.V.



Das können Sie hier lesen:

Wichtiger Hinweis zu diesem Info-Papier _____	Seite 3
Wie viel Basis-Geld bekomme ich? _____	Seite 4
Soll es weiter Arbeits-Förderungs-Geld geben? _____	Seite 6
Soll es weiter einen Grund-Betrag und einen Steigerungs-Betrag geben? _____	Seite 6
Muss ich vom Basis-Geld noch Steuern bezahlen? _____	Seite 6
Woher kommt das Geld für das Basis-Geld? _____	Seite 7
Wie viel kostet das Basis-Geld? _____	Seite 8
Bekomme ich noch Grund-Sicherung? _____	Seite 9
Zahlt der Staat weiter Sozial-Versicherungs-Beiträge? _____	Seite 10
Sind Beschäftigte dann Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen? _____	Seite 11
Gibt es Infos zum Basis-Geld auch in schwerer Sprache? _____	Seite 11
Wieso ist Werkstatt-Räte Deutschland gegen den Mindest-Lohn für Beschäftigte? _____	Seite 12
Wer hat das Info-Papier herausgegeben? _____	Seite 13
Übersetzung in Leichte Sprache _____	Seite 13

Wichtiger Hinweis zu diesem Info-Papier

Unser Positions-Papier zum Basis-Geld

Es gibt schon ein Positions-Papier zum Basis-Geld von uns.

Positions-Papier bedeutet:

Wir haben unsere Meinung aufgeschrieben.

Wir haben dort vieles zum Basis-Geld genauer erklärt.

Bitte lesen Sie deshalb zuerst das Positions-Papier.



Das Positions-Papier steht auf unserer Internet-Seite

➔ <https://www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/finalbasis-geldohne-umschlag2021webneu.pdf>

Fragen und Antworten zum Basis-Geld

Das Basis-Geld ist ein Vorschlag von Werkstatt-Räte Deutschland.

Das Basis-Geld gibt es noch **nicht**.

Das Basis-Geld ist ein **neuer Vorschlag**.

Zu unserem Vorschlag gibt es viele wichtige Fragen.

Wir haben hier Fragen und Antworten aufgeschrieben.



Arbeiten Sie in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung?

Dieses Info-Papier ist besonders für Beschäftigte in einer Werkstatt.

Für Sie haben wir die Fragen und Antworten aufgeschrieben.



Wie viel Basis-Geld bekomme ich?

So viel Basis-Geld soll es geben:

70 % vom Durchschnitts-Netto-Lohn.

Das Zeichen % heißt: Prozent.

Das Basis-Geld soll sich an diesen Betrag halten.

Dieser Betrag verändert sich jedes Jahr etwas.

70%

Rechen-Beispiel

Der **Durchschnitts-Netto-Lohn** in einem Jahr war:

2071 €.

2071 € sind 100 %.

100 % bedeutet: Das ist der volle Betrag.

Das ist noch **nicht** der Betrag für das Basis-Geld.

Das Basis-Geld soll ein Teil von diesem Betrag sein.

Das Basis-Geld soll 70 % davon sein.

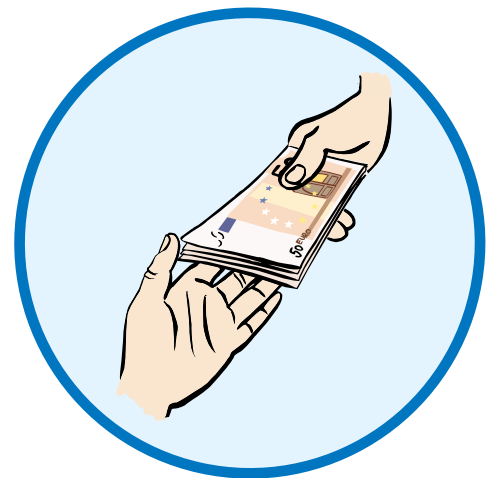
Das **Basis-Geld** ist dann **1450 €.**

Das Basis-Geld verändert sich jedes Jahr etwas.

Für das eine Jahr ist es 1450 €.

Und für das nächste Jahr zum Beispiel: 1459 €.

Wir setzen uns für diesen Vorschlag ein.



Was bedeutet Netto-Lohn?

Meistens ist es so beim Lohn:

Es gibt einen Brutto-Lohn und einen Netto-Lohn.

Der Brutto-Lohn **ist höher** als der Netto-Lohn.

Der Brutto-Lohn steht auf der Gehalts-Abrechnung.

Die Menschen bekommen **nicht** den Brutto-Lohn ausgezahlt.

Vom Brutto-Lohn wird etwas abgezogen.

Zum Beispiel Geld für die Kranken-Versicherung.

Und für das Finanz-Amt.

Danach bleibt Geld übrig.

Das ist dann der **Netto-Lohn**.

Wir bekommen den Netto-Lohn ausgezahlt.



Was bedeutet Durchschnitts-Lohn?

Der Staat rechnet jedes Jahr einen bestimmten Betrag aus.

Es geht um den Lohn von allen Arbeitnehmern
und Arbeitnehmerinnen zusammen.

Bei der Rechnung tut man so,
ob alle gleich viel verdienen.

Der Betrag verändert sich jedes Jahr etwas.

Der Betrag heißt **Durchschnitts-Lohn**.

Soll es weiter Arbeits-Förderungs-Geld geben?

Nein.

Es gibt dafür dann das Basis-Geld.

Es gibt dann **kein** Arbeits-Förderungs-Geld mehr.



Soll es weiter einen Grund-Betrag und einen Steigerungs-Betrag geben?

Ja.

Diese Geld-Beträge hängen mit der Arbeits-Leistung zusammen.

Die Werkstatt zahlt diese Geld-Beträge für die Arbeit.

So ist es jetzt.

Beschäftigte bekommen alle den gleichen Grund-Betrag.

Der Steigerungs-Betrag ist unterschiedlich für die Beschäftigten.

Diese Geld-Beträge soll es **zusätzlich** zum Basis-Geld geben.

Die Werkstatt soll alles Geld zusammen auszahlen.



Basis-Geld

+ Grund-Betrag

+ Steigerungs-Betrag



Muss ich vom Basis-Geld noch Steuern bezahlen?

Nein.

Steuern sind eine Zahlung an den Staat.

Diese Zahlung gibt es nur beim Brutto-Lohn.

Aber das Basis-Geld ist ein Netto-Lohn.

Netto-Lohn haben wir auf Seite 5 erklärt.

Deshalb sollen Beschäftigte **keine** Steuern bezahlen.

Woher kommt das Geld für das Basis-Geld?

Viele Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zahlen Steuern.

Diese Geld-Beträge bekommt der Staat.

Der Staat soll von diesem Geld das Basis-Geld bezahlen.

Menschen mit Behinderung leisten wichtige Arbeit in der Werkstatt.

Aber sie können **nicht** den ganzen Lohn selbst erarbeiten.



Wie viel kostet das Basis-Geld?

Das ist vorher schwer auszurechnen.

Der Staat soll das Geld für das Basis-Geld geben.

Es kostet mehr als jetzt.

Aber der Staat spart auch Geld ein.



Dabei spart der Staat:

Der Staat braucht dann **keine** Grund-Sicherung mehr zahlen.

Und **kein** Arbeits-Förderungs-Geld.

Die Verwaltung muss **nicht** mehr so viel ausrechnen wie vorher.

Das kostet dann auch weniger.

Die Kosten für die Rente sind auch weniger.

Vielleicht gibt es auch weniger Kosten für Krankheit.

Vielleicht gibt es noch mehr Einsparungen.

Bei neuen Ideen ist es oft so:

Manches Gute wird erst später deutlich.



Bekomme ich noch Grund-Sicherung?

Nein, meistens **nicht**.

Beschäftigte kommen mit dem Basis-Geld raus aus der Armut.

Beschäftigte brauchen deshalb **keine** Grund-Sicherung mehr.

Alle Menschen sollen von ihrem Lohn leben können.

Beschäftigte sollen frei sein von Grund-Sicherung.

Das wollen wir mit dem Basis-Geld schaffen.

Reicht das Basis-Geld trotzdem **nicht** aus?

Und hat ein Mensch zu wenig Geld zum Leben?

Vielleicht kann das im Einzel-Fall passieren.

Die Person kann dann einen Antrag auf Grund-Sicherung stellen.

Das Amt zahlt dann vielleicht **ergänzende Grund-Sicherung**.

Das Recht gibt es auch mit dem Basis-Geld noch.



Zahlt der Staat weiter Sozial-Versicherungs-Beiträge?



Ja.

Sozial-Versicherungs-Beiträge sind bestimmte Geld-Beträge.

Die Geld-Beträge sind zum Beispiel für die Renten-Versicherung.

Und für die Kranken-Versicherung.

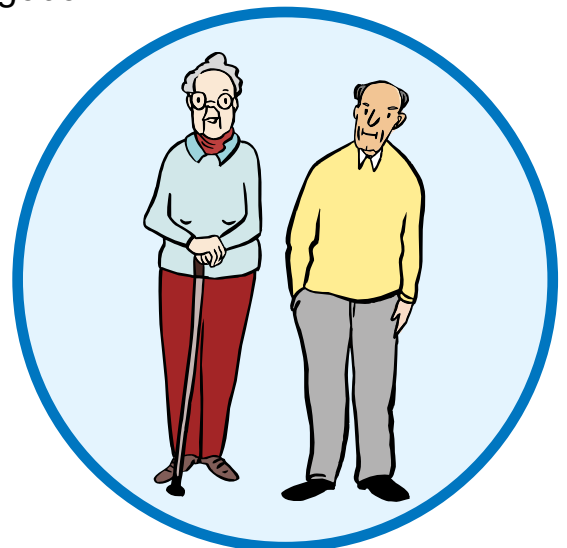
Und für die Pflege-Versicherung.

Der Staat soll diese Geld-Beträge weiter zahlen für die Beschäftigten.

Die Beschäftigten sollen später eine Rente bekommen.

Das soll die Erwerbs-Minderungs-Rente sein wie jetzt auch.

Diese Rente soll es wie jetzt auch nach 20 Jahren geben.



Sind Beschäftigte dann Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen?

Nein.

Im Gesetz zum Arbeits-Recht steht:

Beschäftigte sind **arbeitnehmer-ähnlich**.

Das ist **nicht** das gleiche wie Arbeitnehmer und Arbeitnehmerin.

Beschäftigte sind **keine** Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen.



Gibt es Infos zum Basis-Geld auch in schwerer Sprache?

Nein.

Beschäftigte haben den Plan vom Basis-Geld entwickelt.

Andere Beschäftigte sollen das Basis-Geld verstehen.

Deshalb gibt es die Infos absichtlich nur in Leichter Sprache.

Es gibt noch ein Positions-Papier zum Basis-Geld.

Dort steht die Meinung von Werkstatt-Räte Deutschland.

Dort stehen wichtige Infos zum Basis-Geld.

Und verschiedene Rechen-Beispiele für Beschäftigte.



Wieso ist Werkstatt-Räte Deutschland gegen den Mindest-Lohn für Beschäftigte?

Beschäftigte leisten viel.

Manchmal ist das besonders schwer mit Behinderung.

Menschen mit Behinderung haben es schwer auf dem allgemeinen Arbeits-Markt.

Sie haben **nicht** die gleichen Chancen wie Menschen ohne Behinderung.

Mit dem Mindest-Lohn sind Beschäftigte vielleicht weiter arm.

Das wollen wir verhindern.

Das Basis-Geld ist mehr Geld.

Das Basis-Geld soll ein gutes Leben möglich machen.

Beschäftigte sind oft außen vor in der Gesellschaft.

Sie können sich **nicht** die gleichen Dinge leisten wie andere.

Sie können **nicht** mitmachen und mittendrin dabei sein.

Das kann mit dem Mindest-Lohn wieder passieren.

Wir wollen diese Benachteiligung verhindern.



Wer hat das Info-Papier herausgegeben?

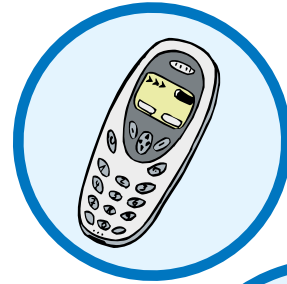
Der Verein Werkstatt-Räte Deutschland e.V.

Adresse: Schiffbauerdamm 19
10117 Berlin

Telefon: 0 30 - 28 09 57 64

E-Mail: info@wr-deutschland.de

Internet-Seite: www.werkstattraete-deutschland.de



Übersetzung in Leichte Sprache

Anja Teufel inklusiv, www.anja-teufel.de

Prüfung: In Zusammenarbeit mit W.I.R. e.V.

Kira Jacobsen und Frank Belling

Bilder: © Reinhild Kassing

© Wort-Bild-Marke „Gute Leichte Sprache“:

Netzwerk Leichte Sprache e.V.

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Gestaltung: Jenny Poßin

